

## NEOS OÖ: Erneuerbaren-Turbo bringt mehr Sicherheit, mehr Unabhängigkeit, weniger Bürokratie und stabile Preise

**Eypeltauer: „Das EABG ist ein energiepolitischer Meilenstein. Mit dem Wegducken der Bundesländer beim Ausbau der Erneuerbaren ist endlich Schluss.“**

NEOS-Landessprecher Felix Eypeltauer zeigt sich erfreut über das heute präsentierte Erneuerbaren-Ausbau-Beschleunigungsgesetz (EABG): „Nachdem jahrelang viel Potenzial beim Ausbau erneuerbarer Energie auf der Strecke geblieben ist, gibt es mit diesem Gesetz endlich eine starke Offensive für saubere Energie. Die Erneuerbaren sind die Grundlage, um nachhaltig stabile und günstige Energiepreise zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Damit stärken wir die energiepolitische Unabhängigkeit Österreichs und schützen uns künftig besser vor geopolitischen Krisen sowie vor Preisschocks bei Öl und Gas.“ Mit verbindlichen Ausbauzielen für Windkraft, Wasserkraft, Photovoltaik und Geothermie sowie einem Korrekturmechanismus bei Nichterfüllung gebe es endlich kein Wegducken mehr beim Ausbau: „Wenn Schwarz-Blau in Oberösterreich das Windkraft-Verhinderungsprogramm weiterhin betreibt, wird das künftig Konsequenzen haben.“

Als weiteren wichtigen Schritt bezeichnet Eypeltauer die vereinfachten Verfahren in ausgewiesenen Beschleunigungszonen: „Die Antragstellung wird erleichtert und Doppel- oder Dreifachgenehmigungen bei verschiedenen Behörden werden beendet – ein Antrag, ein Verfahren, ein Bescheid.“ Auch dass Gemeinden künftig die Möglichkeit erhalten, beim Land direkt die Ausweisung eines Beschleunigungsgebiets im eigenen Gemeindegebiet anzuregen, sei ein wesentlicher Fortschritt.

Eypeltauer: „Mit dem EABG ist uns gelungen, was den Grünen in den fünf Jahren ihrer Regierungszeit im Bund nicht gelungen ist. Und gerade jetzt ist der beschleunigte Ausbau der Erneuerbaren das Gebot der Stunde: Es gibt keinen Preisschock bei Sonnenlicht, kein Embargo auf Wind und keine Liefersperre bei Geothermie. Diese Energieformen stehen für Wertschöpfung, für Arbeitsplätze und für Sicherheit – für Österreich und für das Bundesland Oberösterreich. Denn jede zusätzliche Kilowattstunde aus Wind, Wasser oder Sonne bedeutet weniger Abhängigkeit von fossilen Importen und geopolitischen Krisenregionen. So sorgen wir dafür, dass nicht jede Krise, die irgendwo auf der Welt ausbricht, unmittelbar in unseren Geldtaschen zu spüren ist.“

### Rückfragen & Kontakt:

NEOS Landesgruppe Oberösterreich  
Mag. Gernot Bogner | Leitung Presse & Kommunikation  
E. gernot.bogner@neos.eu | T. +43 676 83414629